

LYSSACH

Dieses Projekt wird viel zu reden geben

Lyssach Der Kanton will in Lyssach die Schachenstrasse Richtung Burgdorf umfassend sanieren und ausbauen. Vor allem zwei Punkte dürften für rege Diskussionen sorgen: Ein weiterer Kreisel sowie eine Lichtsignalanlage.



Künftig mit Kreisverkehr: Damit soll die Kreuzung bei Vogels Offroad sicherer und die Zufahrten zu den Gewerbebetrieben verbessert werden. Bild: Andreas Marbot

Tobias Granwehr

28.02.2017

Feedback

Tragen Sie mit **Hinweisen** zu diesem Artikel bei oder melden Sie uns **Fehler**.

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung im vergangenen September in Lyssach vermittelte bereits einen ersten Eindruck, was in den kommenden Wochen auf den Kanton zukommen könnte. Die geplante Verkehrssanierung des Lyssachsachens sorgte für hitzige Diskussionen – obschon an jener Versammlung eigentlich über ein anderes Projekt abgestimmt wurde.

Der Obergeringenieurkreis IV in Burgdorf, die zuständige Abteilung des kantonalen Tiefbauamts, hat jetzt die Verkehrssanierung Lyssachsachens öffentlich aufgelegt. Seit dieser Woche läuft die Mitwirkung. Sie dauert bis zum 28. März, bis dann kann die Bevölkerung Kritik, Anregungen und Hinweise anbringen.

Der Kanton hat drei Ziele

Das vorgesehene Projekt betrifft laut Jürgen Seeber,

[Artikel zum Thema](#)

Die Wald-Kita ist wieder geschlossen



Lyssach Das Experiment mit einer Kindertagesstätte im Emmeschachen ist vorerst gescheitert. Die Betreiber wollen sich nun auf Burgdorf fokussieren, wo die Nachfrage nach Kita-Plätzen vorhanden sei. **Mehr...**

Von Tobias Granwehr 21.02.2017

Ein Dach für die Amischlitten

Lyssach Kaum ist ein Projekt vollendet, folgt bereits das nächste: Vogels Offroads will an der Schachenstrasse ein noch grösseres Gebäude an das bestehende anbauen. Der Importeur von amerikanischen Fahrzeugen und Booten braucht mehr Platz. **Mehr...**

Tobias Granwehr. 24.01.2017

Zu viele Feuerwehrleute arbeiten auswärts

Lyssach/Kirchberg Die Gemeinden Lyssach und Kirchberg prüfen eine Fusion ihrer Feuerwehren. Der Anstoss kam aus Lyssach. Zwar hat die dortige Feuerwehr genügend Angehörige, doch ein Grossteil davon arbeitet nicht im Dorf. Das gefährdet

Projektleiter des Oberingenieurkreises IV, den Perimeter vom McDonald's-Kreisel bis zum Schachenkreisel. Es sei kein Bestandteil der Verkehrssanierung Burgdorf–Oberburg–Hasle, sondern Teil des Agglomerationsprogramms zweiter Generation, das vom Bund schon genehmigt worden sei. Dieser werde sich dann auch entsprechend an der Finanzierung beteiligen, so Seeber.

Mit dem Projekt verfolge der Kanton drei Ziele: «Zum ersten die Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.» Dann eine Verbesserung für den öffentlichen Verkehr. Gemeint sei dabei der Verkehrsfluss in den Hauptverkehrszeiten. Und letztlich wird «die Verbesserung der Anschlussqualität der Gewerbebetriebe im Lyssachsachen» angestrebt, sagt der Projektleiter.

Vorgesehen sind Velostreifen auf beiden Seiten der Schachenstrasse. Vom McDonald's-Kreisel Richtung Autobahn gebe es ein Trottoir zu den rechts der Strasse liegenden Häusern, erklärt Seeber. Zwischen Schachenmarkt und dem Autohändler Vogels Offroad werde Richtung Burgdorf eine Busspur gebaut, die auch die Velofahrer nutzen dürften. «Auf jenem Abschnitt gibt es dafür Richtung Burgdorf keinen Velostreifen.»

Die umstrittensten Punkte des Projekts betreffen das dritte Ziel des Kantons: die bessere Zu- und Wegfahrt zu und von den Gewerbebetrieben. Geplant sind nämlich auf der Schachenstrasse ein weiterer Kreisel sowie eine Lichtsignalanlage. Den Kreisverkehr will der Kanton bei der Kreuzung Lerchenweg/Schachenstrasse bauen, gleich dort, wo Vogels Offroad demnächst eine neue Halle für seine amerikanischen Fahrzeuge erstellen möchte.

Noch weit brisanter als der Kreisel ist jedoch das Vorhaben, bei der Zufahrt zum Fenaco-Areal eine Lichtsignalanlage aufzustellen. Das brachte einige Besucher der erwähnten Gemeindeversammlung ziemlich in Rage. Ein Vertreter der Interessengruppe Verkehr Lyssach erklärte damals: Das geplante Lichtsignal sei eine Katastrophe. Es werde zu mehr Verkehr im Dorf führen, weil viele Autofahrer keine Lust auf die Warterei hätten und deshalb durch Lyssach fahren würden.

Landi-Projekt hat Einfluss

Der Knoten beim Fenaco-Areal muss baulich angepasst werden, weil das Unternehmen dort sein Zentrum für Pflanzenschutzmittel und Saatgut erweitern will und zudem einen neuen Landi-Laden mit Tankstelle plant. Damit würde sich die Anzahl Zufahrten aufs Areal von heute etwa 115 auf über 1200 pro Tag erhöhen. Noch ist das Landi-Projekt aber nicht fix: Dafür braucht es eine Überbauungsordnung, die Fenaco derzeit in Zusammenarbeit mit Gemeinde und Kanton erarbeitet. Diese muss noch von einer Gemeindeversammlung gutgeheissen werden.

Jürgen Seeber vom Oberingenieurkreis IV sagt, die Verkehrssanierung Lyssachsachsen werde mit dem Fenaco-Projekt koordiniert. Die Kreuzung werde umgebaut, wenn das Landi-Projekt realisiert werde. Wenn nicht, müsse der Knoten dort auch nicht mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet werden.

Im Herbst 2018 beginnen

Den vorgesehenen Zeitplan beschreibt der Projektleiter so: «Im Sommer 2017 erfolgt die öffentliche Planaufgabe.» Diese entspricht einem Baubewilligungsverfahren. Laufe alles planmässig, werde im Herbst 2018 mit dem Bau begonnen. Die Gesamtkosten werden auf vier Millionen Franken geschätzt – «mit einer Genauigkeit von plus/minus 20 Prozent». (Berner Zeitung)

Erstellt: 28.02.2017, 06:23 Uhr

1 Kommentare [v](#)

Kommentare

Blogs



Gartenblog Bunte Monokultur
Von Mathias Born. 03.09.2017



Foodblog Kräuter- und Blumenkönigin
Von Claudia Salzmann
02.09.2017



Echt jetzt? Berner, reisst euch am Riemen
Von Gregor Poletti
02.09.2017

Das Neuste Region



Die Zollhausmatte wird wieder zum Thema

Lützelflüh Lange war es still um das Stück Land mitten im Dorf. Nun haben die beiden Architekten Reto Gsell und Michael Schilt ein neues Projekt ausgearbeitet. [Mehr...](#)

Jacqueline Graber. 16:04



Sie klicken sich durch den Unterricht

Burgdorf Seit diesem Schuljahr arbeiten die Schüler am Gymnasium mit ihren privaten Laptops. «Bring Your Own Device» heisst die Devise. [Mehr...](#)

Von Regina Schneeberger 07:43



Fressen, was andere Kühe verschmähen

Krauchthal Ueli Jost hatte nie vor, Landwirt zu werden. Doch dann begegnete er Schottischen Hochlandrindern. [Mehr...](#)

Susanne Graf. 06:00

Das könnte Sie interessieren

Die Welt in Bildern



Mit Fingerspitzengefühl: Während des jährlich stattfindenden «Made in America Music Festival» in Philadelphia wirft eine Frau einen Strandball weiter. (3. September 2017).

(Bild: Mark Makela) [Mehr...](#)

Front Region Schweiz Ausland Wirtschaft Börse Sport Magazin Panorama Auto Blogs Agenda Das Magazin

Multimedia
[Dossiers](#)
[Bildstrecken](#)

Services
[ePaper](#)
[Zeitungsarchiv](#)

Redaktion
[Impressum](#)
[AGB & Datenschutz](#)

Dienste
[Stellen](#)
[Immobilien](#)

Abonnement
[Alle Angebote](#)
[Ferienumleitung](#)

Anzeigen
[Privatanzeigen](#)
[Bernerzeitung](#)

Videos
Reportagen
ePaper SoZ

RSS
Newsletter
Wetter
Dienste und Apps

Leserbilder
Kontakt

Weiterbildung

Ferienunterbruch
espace card
FAQ

bernerzeitung.ch
advertising.tamedia.ch
Newsnet